

Inspiration durch Reisen

Aller-Welt-Gärten

Wenn ich gefragt werde, woher ich denn meine Ideen hätte, antworte ich immer dasselbe: «Über den Gartenzaun schauen und vor allem – reisen.» Nirgends lernt man mehr über das Gärtnern als in anderer Leute Gärten. Nun ist die Zeit, von Gartenreisen zu träumen.

1001 Gärten der Welt

Die Bibel aller Gartenreisenden beinhaltet nicht weniger als 1001 Gärten aus aller Welt, allesamt Orte der Inspiration, die uns bereichern und bereichern und vor allem die Fantasie anregen für eigene Projekte. Dieser grossartig illustrierte Band bietet ein Füllhorn an Ideen und Anregungen, und dem Gartenreisenden vermittelt er alles Wissenswerte wie Adressen und Öffnungszeiten. Ich mache jeweils Eselsohren bei den Gärten, die ich schon besucht habe; aber da die obere Ecke des Buches nun arg dick wird, muss ich wohl dazu übergehen, sie einfach im Inhaltsverzeichnis abzuhaken. Aus der Schweiz sind hier nur zwei Gärten vertreten, der Parco Botanico del Canton Ticino auf den Brissago-Inseln sowie der wunderbare, aber derzeit nicht öffentlich zu-

gängliche Garten des legendären Rhododendronsammlers und Nerinenzüchters Sir Peter Smithers in Vico Morcote.

Rae Spencer-Jones, «1001 Gärten, die Sie gesehen haben sollten, bevor das Leben vorbei ist», Edition Olms, Zürich, CHF 49.90

Gärten und Parks in Europa

Etwas weniger umfangreich, dafür aber fundierter ist der Garten-Reiseführer: «Gärten in Europa» des bekannten englischen Autors Charles Quest-Ritson. Er führt uns durch 600 Gärten in ganz Europa. Vom barocken Schlosspark in Versailles über die Renaissancegärten Italiens zu den prachtvollen Englischen Landschaftsgärten beschreibt er die Reize und Besonderheiten jeder Anlage und liefert zugleich Informationen über Öffnungszeiten und Garten-

ausstattung. Dieses Buch gehört zur Pflichtliteratur, egal, ob man es sein Leben lang mit auf Gartenreisen nimmt, oder sich zu Hause auf dem Sofa in die prächtigen Pärke hineinliest.

Charles Quest-Ritson, «Gärten in Europa», Ulmer Verlag, CHF 67.90

Heimische Blütenwanderungen

Für alle, die es aktiv mögen, hier noch ein kleiner Vorgeschmack auf den Frühling: Wie liessen sich die Blütenwunder der Natur besser erleben als bei einer gemütlichen Wanderung! Die schönsten Streifzüge zu besonderen Pflanzen beschreibt Sabine Joss in ihrem aktuellen Ratgeber.

Sabine Joss, «Blütenwanderungen in der Schweiz», AT-Verlag, CHF 34.90

Luxusgärten

Und zum Schluss noch eins zum Träumen. Im Sommer finde ich es jeweils frustrierend, über herrschaftliche Parks und Schlossgärten zu lesen, wenn bei mir mal wieder der Löwenzahn überhand

nimmt, der Rasen wild über die Ränder wuchert und die Rosen dringend gepflegt werden müssten. In der Tiefe des Winters jedoch, wenn der eigene Garten schläft, darf man sich auch mal grosse Träume leisten. Viele der Luxusgärten in diesem prächtigen Bildband sind nicht oder nur teilweise öffentlich zugänglich. In einigen der vorgestellten Gärten gibt es Festivals oder Tage der offenen Tür, wo man sich Inspirationen holen kann. Denn so unerreichbar diese Schlossgärten und privaten Paradiese auch sind, die eine oder andere Idee lässt sich immer auch im Kleinen umsetzen. Tatsächlich zählen die vorgestellten Gärten zu den schönsten der Welt, und die Regionen, in denen sie liegen, decken eine grosse Bandbreite an Klimaten, Vegetationszonen und Landschaftsformen ab.

Haike Falkenberg, «Luxury Private Gardens», Verlag teNeues, CHF 83.90

*Sabine Reber (Text)
Livia Hofer (Bild)*

Sabines grüne Bibliothek

Sabine Reber erzählt von jenen Büchern, die sie für ihre eigenen Gartenprojekte inspirierten, und schwärmt von unentbehrlichen Titeln, die sie niemals weggeben würde.

Über ihre Homepage www.blumenundworte.ch gibt sie zudem einen Newsletter mit Literatur- und Gartentipps heraus. Ihr letztjähriges Buch «Traumpaare» wurde unter die fünf besten deutschen Gartenbücher gewählt!

